

PRESSESPIEGEL

Di., 02.06.2026



DIENSTAG 2.6.2026

KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL



Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de



Jan Weer meent:

Herrlich! Da gibt es völlig kostenfrei 23 Grad mit Sand zwischen den Zehen – und zwar trotz Südwind (der will ja nur spielen). Eine kleine Erfrischung ist dann am Abend geplant.

Hochwasser ist heute um 1.19 + 13.28 Uhr, **Niedrigwasser** um 7.32 + 19.55 Uhr. **Wassertemperatur:** 15 Grad.

SA: 5.06 Uhr; **SU:** 21.52 Uhr

KGS wird 2027 Sprachdiplom-Schule



Die KGS möchte ihren ausländischen Schülern künftig einen anerkannten Nachweis ihrer Deutschkenntnisse ermöglichen.

Foto: Pape

Norderney – Für viele Familien, die aus dem Ausland nach Norderney ziehen, ist die Insel oft nur eine Station auf ihrem weiteren Lebensweg. Kinder und Jugendliche wechseln später auf Schulen in anderen Bundesländern oder kehren mit ihren Familien in ihre Herkunftsländer zurück. Die Kooperative Gesamtschule möchte ihnen künftig einen anerkannten Nachweis ihrer Deutschkenntnisse mitgeben. Ab dem kommenden Jahr ist sie offiziell eine DSD-Schule und wird damit zum weltweiten Netzwerk von rund 1.100 Schulen gehören, die auf das Deutsche Sprachdiplom (DSD) der Kultusministerkonferenz vorbereiten. Mit dem Deutschen Sprachdiplom erhalten die jungen Deutschlernenden künftig ein Zertifikat, das ihre Sprachkenntnisse dokumentiert und ihre Leistungen beim

Erlernen der deutschen Sprache sichtbar macht. Das Sprachzertifikat ist bundesweit und international anerkannt und bescheinigt Deutschkenntnisse nach den Standards des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Das DSD I entspricht dem Niveau B1 und dient unter anderem als Nachweis für die Aufnahme an ein Studienkolleg in Deutschland. Das DSD II bescheinigt Sprachkenntnisse auf den Niveaustufen B2 beziehungsweise C1 und ermöglicht den Zugang zu einem Studium an deutschen Hochschulen. Die Teilnahme und die Prüfungen sind für die Schülerinnen und Schüler kostenlos. Aus Sicht der Schule ist das Programm gerade für Norderney von besonderer Bedeutung, denn als Tourismusstandort ist die Insel auf Arbeitskräfte aus vielen Ländern angewiesen.

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

2. Juni

Kurmusik: 11.30 Uhr, The Re-hats, 16 Uhr, Young Old Man Duo, Kurplatz

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Kirchenführung, Ev. Inselkirche, Kirchstr.

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

14 Uhr, Geführte Insel-Fahrradtour, Treffpunkt: Reisebüro am Kurplatz (ab 14 €, ab 12 Jahren), Fahrrad mitbringen, Voranmeldung erforderlich auf www.norderney-direkt.de

15 Uhr, Teenachmittag, AWO-Ortsverein e.V., Wilhelm-Augusta-Haus, Marienstr.

15 bis 17 Uhr, Nadelzirkel, Anmeldung nicht erforderlich, kostenfrei, Begegnungscafé Hol di toi, Gartenstr. 58a

15.30 Uhr, Teeseminar mit Museumsbesichtigung, Fischerhausmuseum, Argonnerwald (10 €)

18 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz an der Mühle

19 Uhr, Preisskat der „Norderneyer Buben“, Gästehaus Klipper, Jann-Berg-Haus-Str. 40

19 Uhr, Warm Up - Open Air Kino, 36. Internationales Filmfest Emden-Norderney, Kostenfrei, Kurplatz

>> Mehr dazu auf Seite 3

inseltouristik
CASSEN-TOURS

Schiffsausflüge

HEUTE

Tagesfahrt nach Juist

Norderney ab 10.00 h | an 15.30 h
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Mittwoch, 03. Juni 2026

Erlebnisfahrt zu den Seehunden

Norderney ab 13.30 h | an 15.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de



NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links

Norderneyer sind einfach so nett und freundlich, eben einfach tolle Gastgeber! Das hört man gerne. Unter Umständen erkennt man sich ja selbst nicht wieder, wenn der Alltag grau ist. Dann bringt so eine Nachricht und ein zufriedenes Gesicht wieder Farbe ins Leben. Win-Win würde ich sagen.

Anzeigen



SPARGEL GENIESSSEN!

ERLEBE UNSER SPARGEL MENÜ | NUR FÜR KURZE ZEIT

JETZT RESERVIEREN
TÄGLICH AB 11 UHR



Amprion lädt zum Bürgerinfomarkt ein

Norderney – Über die Offshore-Netzanbindungsprojekte Dol-Win-4 und Bor-Win-4 informiert der Übertragungsnetzbetreiber Amprion am heutigen Dienstag bei einem Bürgerinfomarkt. Von 16 bis 18 Uhr steht das Infomobil vor dem Conversationshaus am Kurplatz für Fragen und Gespräche bereit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stromleitungen sollen künftig Windenergie aus der Nordsee zum Festland transportieren und verlaufen dabei auch unter Norderney. Aktuell laufen Arbeiten im Bereich der Oase am Nordstrand. Amprion möchte die Öffentlichkeit über den Stand der Projekte informieren und Gelegenheit zum persönlichen Austausch geben. Interessierte können jederzeit vorbeikommen.

Anzeigen

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

Alle Ausgaben auf
www.nomo-norderney.de

Gabriel's
TAPAS, WEIN & MEER

Tagsüber spanische Tapas
Ab 16:30 Uhr Abendkarte
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 11 bis 22 Uhr
Fr. + Sa. 11 bis 23 Uhr • So. Ruhetag
Jann-Berghaus-Str. 25 © 04932-5210431

Geführte Inselradtouren
Di. + Do. 14.00 Uhr
GEFÜHRTE FAHRRADTOUR
by reisebüro norderney
nur auf Voranmeldung!
www.norderney-direkt.de

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

Filmfest stimmt auf Festivaltage ein



Norderney – Mit einem Open-Air-Abend auf dem Kurplatz stimmt das Internationale Filmfest Emden-Norderney am heutigen Dienstag auf seine 36. Ausgabe ein. Vom 3. bis 10. Juni dürfen sich die Filmfans auf zahlreiche Wettbewerbsfilme freuen. Unter dem Motto „Warm Up – Jetzt geht's los“ stellen die Festivalmacher ab 19 Uhr das diesjährige Programm vor. Gezeigt werden Filmausschnitte, Trailer und Kurzfilme. Außerdem sprechen die Organisatoren mit Gästen und Beteiligten über die bevorstehenden Filmfesttage. Der Eintritt ist frei. Im Rahmen der Veranstaltung verlost das Filmfest zudem Eintrittskarten für die Eröffnungsveranstaltung.

Foto: Pape

WM 2026: Spielplan up Platt

(dol) – Am 11. Juni beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft der Herren 2026 mit dem Auftaktspiel Mexiko gegen Südafrika. Das Turnier wird in diesem Jahr erstmalig mit 48 teilnehmenden Mannschaften in drei Ländern Kanada, Mexiko und den USA ausgetragen.

Die Leerer Marketingorganisation Ostfriesland Tourismus gibt für das Sportereig-

nis einen plattdeutschen Spielplan heraus. Der „Spöölplaan“ auf Platt kann kostenfrei über die Webseite www.westfriesland.travel bestellt werden.

Wer die Weltmeisterschaft auf der Insel im Public Viewing erleben möchte, kann ausgewählte Spiele auch in diesem Jahr auf der „Fan-Neyle“ des Norderneyer Staatsbades auf dem Kurplatz verfolgen.

Anzeigen

NOMO: 100 Prozent Norderney

IHR PREMIUM-WERBEBANNER



- Platzierung oben auf Seite 1 unserer Homepage
www.nomo-norderney.de
- aufrufbar an 365 Tagen/Jahr

Bei Interesse kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 04932-991899 oder per E-Mail an info@norderneyer-morgen.de

Servicenummern auf einen Blick

Notruf

Ärztliche Bereitschaft 116 117
Notruf 112

Ärzte & Gesundheit

Krankenhaus Norderney . 04932/8050
KfH-Nierenzentrum
Dr. Gora-Mönks 04932/9191200
Medizinisches Versorgungszentrum
Dr. Martyniak, Dr. Brandt und Dr.
Decius 04932/404
Dr. Huwe 04932/927083
Dr. Aiche 04932/4670467
Dermatologie
Junkmann 04932/991300
Dermatologie/Allergologie/Venenerkrankungen Schenk.....04932/805404
0162/2022301
Kinderärztin Dr. Drake..... 04932/1013
Hebammenversorgung
Norderney 0151/ 47013568
Psychotherapie
MVZ Dres. Schetelig 04932/2922
Hörgeräteakustiker
Isermann 04941/62134

Zahnärzte

Carstens 04932/991077
Zahnmedizin 04932/1313

Apotheken

Parkapotheke 04932/92870
Kurapotheke 04932/927000
Rathausapotheke 04932/588

Tiermedizin

Dr.med.vet. Solaro 04932/82218

Servicenummern

Landkreis Aurich 04941/16-1616
Staatsbad Telefonzentr.....04932/8910
Service Center.....04932/891910
Stadt Norderney04932/920-0
Arbeitsamt Norden
für Arbeitnehmer 0800/4555500
für Arbeitgeber 0800/4555520

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney
T: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.800 Exemplare.

Bürgerstiftung blickt auf ein erfolgreiches Jahr

Norderney – Die Bürgerstiftung Norderney blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Bei der Stiferversammlung zeigte sich, wie vielfältig das Engagement der Stiftung inzwischen ist und auf welch solidem finanziellen Fundament ihre Arbeit steht.

Besonders erfreulich: Das Stiftungskapital ist inzwischen auf einen siebenstelligen Betrag angewachsen. Sechs neue Stifterinnen und Stifter schlossen sich der Bürgerstiftung allein im laufenden Jahr an. Mit dem Paula-Leisse-Stiftungsfonds und dem Fonds Rita Manseck verwaltet die Stiftung inzwischen zwei eigene Stiftungsfonds. Hinzu kommen zwei Wohnungen in der Marienresidenz, die in das Vermögen übergangen. „Das Stiftungskapital bleibt dauerhaft erhalten“, betonte die Bürgerstiftung. Für soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte nutzt sie ausschließlich die erwirtschafteten Erträge. Auch im vergangenen Jahr brachten die Mitglieder zahlreiche Projekte auf den Weg. Am Kap-Spielplatz entstand das „Draußen Me-

mory“, das Kindern und Familien dauerhaft zur Verfügung steht. Gemeinsam mit Ehrenamtlichen initiierte die Bürgerstiftung außerdem das Projekt „Schlummernde Schätze“. Die Organisatoren sammelten gut erhaltene Gegenstände, gaben sie weiter oder versteigerten sie. Aus der Abschlussauktion auf dem Kurplatz gingen 6.000 Euro hervor, die an den gemeinnützigen Sozialdienstleister „Hol di toi“ flossen.

Darüber hinaus unterstützte die Stiftung die Kindertagesstätten, die Kinder- und Jugendeinrichtung Fürtorn, den Skatverein, Seniorenprojekte sowie verschiedene kulturelle und kirchliche Angebote. Im Generationenpark neben dem Seniorenzentrum To Huus finanzierte sie eine große Spielbox, die Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringen soll.

Ein wichtiges Zukunftsprojekt ist die Digitalisierung des Wegweisers „Norderney barrierefrei“. Die Stiftung möchte Informationen zur Barrierefreiheit einfacher zugänglich machen und dauer-

haft sichern. Die NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ stellt dafür die finanziellen Mittel bereit.

Neue Ideen entstehen bereits: Eine Projektgruppe arbeitet derzeit an einem Norderney-Puzzle, das an den Erfolg des beliebten Norderney-Memories anknüpfen soll. Großen Zuspruch erfährt auch der „Ladies Walk“. Aus dem offenen Spaziergangsangebot gegen Einsamkeit entwickelten sich nach Angaben der Bürgerstiftung bereits neue Freundschaften und gemeinsame Reisegruppen.

Schon jetzt richtet die Stiftung den Blick auf das Jahr 2027. Denn im kommenden Jahr möchte sie ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsveranstaltung feiern und die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen weiter ausbauen. Zum Abschluss der Versammlung warb die Vorsitzende Karin Rass erneut für die Idee der „Mitmach-Bürgerstiftung“: Viele Projekte könnten nur entstehen, weil Menschen ihre Ideen, ihre Zeit und ihr Engagement einbringen.

Was liegt an?

19.30 Uhr, Posaunenchorprobe, Gemeindehaus, Gartenstr. 20 (Gastbläser willkommen, Leihinstrumente vorhanden)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10.30 Uhr, Führung durch die Ausstellung, 15 Uhr, Die Salzwiese-Wunder der Natur, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna
9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum,
10 Uhr bis 17 Uhr

Leuchtturm bis voraussichtlich
17. 06.2026 geschlossen

Anzeigen

RESTAURANT ATHEN
17.00 - 21.30 UHR (MO. + DI. RUHETAG)
GRUPPEN GERNE RESERVIEREN
Im Gewerbegebiet 1, Tel.: (04932) 93 58 50

Rechtsanwälte & Notare



Wirsing
Schönemann
Balzer

Am Hafen 9 • 26548 Norderney
Tel. 04932 - 1363
mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Provisionsfrei buchen
www.fewo-norderney.de

Hop-on Hop-off
Fischer
OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
www.bus-fischer.de

Anzeigen

KEBAB HOUSE
Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
13 - 22 Uhr (Mo. Ruhetag)

www.norderney-liberale.de
Kommunalwahl 2026
Programm/Kandidaten

fritoching's
IM REETHUIS
CAFÉ & RESTAURANT
Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Meisterbetrieb ELEKTRO MOTZKUS
Wir bilden aus!
Planung, Installation & Verkauf von:
Elektrotechnik • TV & Multimedia • Sat
Photovoltaik • Lichtdesign • Smart Home
Telekommunikation • Jalousiensteuerung
Computer- & Netzwerktechnik
© 04932 - 3074 Im Gewerbegebiet 53
info@elektro-motzkus.de 26548 Norderney

FEUERWEHR NORDERNEY
WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG.
SEI DABEI! #EHRENSACHE
WWW.FEUERWEHR-NORDERNEY.DE

stefanie tesche
Psychologische Praxis
Auflösende Hypnose
(nach Floris Weber)
PEP (nach Dr. Bohne)
Wirksam bei Depressionen,
Ängsten, Selbstwertproblemen,
Trauma und anderen
Herausforderungen.
praxis@stefanie-tesche.de
0178-1212237 (Tel./WA/Signal)
www.stefanie-tesche.de

Kurmusik: Young Old Man Duo

Norderney – Im Rahmen der Kurmusik ist das „Young Old Man Duo“ in den kommenden Tagen gleich mehrfach im Conversationshaus zu hören. Der Auftakt ist am heutigen Dienstag um 16 Uhr. Das Duo wird zudem täglich von Mittwoch bis einschließlich kommenden Montag jeweils um 11.30 Uhr und um 16 Uhr auftreten. Gerrit, vielen Inselgästen und Insulanern seit Jahren bekannt, gehört längst zu den festen Größen der Kurmusik. Mit seinem Programm aus Songs der 1960er-, 70er-



Foto: Promo

und 80er-Jahre steht er für handgemachte Musik ohne technische Effekte. Begleitet wird er von Amina am Cajón. Alle Konzerte finden in der Konzertmuschel auf dem Kurplatz statt. Der Eintritt ist mit der Norderney-Card frei.

Teeseminar: Die Kunst des Teetrinkens

Norderney – Der Heimatverein Norderney lädt am heutigen Dienstag zu einem Teeseminar im Teehuus im Argonnerwäldchen ein. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über den Ostfriesentee, von seiner Herkunft bis zur traditionellen Teekultur. Im Anschluss steht eine Besichtigung des Fischerhaus-Mu-

seums auf dem Programm. Das Angebot richtet sich an Erwachsene und Kinder. Die Veranstaltung dauert etwa eineinhalb Stunden. Die Teilnahme kostet zehn Euro. Beginn ist um 15.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 04932/927894 sowie auf der Website des Heimatvereins.

Anzeigen



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL









HANDBEDRUCKTE BEGLEITER, DIE MAN GERNE HAT UND EBENSO GERN VERSCHENKT. MIT LIEBE IN UNSERER SIEBDRUCKWERKSTATT GEFERTIGT









Winterstr. 6 26548 Norderney Tel. 04932-99 18 99
www.norderneyer-morgen.de info@norderneyer-morgen.de

Katze MILEY seit Mitte Mai vermisst.
 Fell ist tricolor. Fotos unter Kleinanzeigen.de.
 Wer sie gesehen hat, bitte melden.
Tel. 991523

Wo der Morgen auf Norderney beginnt.



NORDERNEYER MORGEN
JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Der Frühling isst Spargel
 Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
 und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr

Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
 Bülowallee 8 • 04932-8010

NEY TAXI

Taxis für 1 bis 8 Personen
 ☎ **Tel. 04932 2345**
 ✓ Whatsapp ✓ Online ✓ App

www.neytaxi.de



Deckena
Inselmanufaktur Norderney



Täglich frisch für Sie gekocht!

HEUTE AUS DER KOCHINSEL

Täglich frisch gekochter Milchreis

DIENSTAG 02.06. ab 11:30 Uhr

<p>SAFTIGES PUTENGULASCH mit Paprika, dazu Butterspätzle</p> <p>9,50 €</p>	<p>WÜRZIGER BBQ-BOHNEN-EINTOPF mit Küstenrind und Speck</p> <p>6,50 €</p>	<p>COUSCOUS-VITALBOWL mit Hirtenkäse</p> <p>8,50 €</p>
---	--	---

Mascarpone-Dessert mit frischen Blaubeeren und Erdbeeren 2,90 €
 Quarkdessert mit Mango-Passionsfrucht 2,90 €

Online Store: inselmanufaktur.de

AUS DEM OFEN:
ab 15:00 Uhr

Ofenfrischer Krustentbraten, dazu empfehlen wir unseren frischen Spargelsalat!

FACHGESCHÄFT
 Strandstraße 20
 04932/869636
 Mo-Fr 8:30-18:00
 Sa 8:30-13:00

SMARTSTORE & SPEISEN VOR ORT
 Friedrichstraße 16
 04932/990637
 Mittagsweilü Mo-Fr 10:00-15:00
 Smartstore täglich 06:00-23:00

KOCHINSEL
 Gewerbelände 54
 04932/911231
 Mo-Fr 10:00-13:00



Historisch

Das wurde aus dem alten Feuerwehrhaus

Norden – Seite 4

Hühnerhaltung

Schnecken weg und Eier her

Ostfriesland – Seite 6



Seniorenheim

Gutes Essen für ein gutes Gefühl

Ostfriesland – Seite 7

Fußball

Der Lohn nach 28 Spielen ohne Niederlage

Sport – Seite 23

Wetter



HOCHWASSER NORDERNEY
02. Juni: 01.25 Uhr 13.32 Uhr
03. Juni: 02.00 Uhr 14.04 Uhr

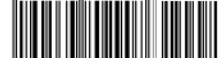
Über uns

Norderneyer Badezeitung
Stellmacherstraße 14
26506 Norden

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter:
Telefon 04931/9959-0
Telefax 04931/9959-307
Redaktion 04931/9959-230
Abo-Service 04931/9959-555
Anzeigen-Service 04931/9959-150

4 190534 802907 20023



Energiewende am Badestrand

Amprion-Kabel kommt an Norderneyer Küste an

Sven Bohde

NORDERNEY Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion treibt die Offshore-Anbindung DolWin4 vor Norderney weiter voran und erreicht dabei eine entscheidende Phase der Arbeiten. Nach Angaben des Unternehmens wird die flachgehende Verlegeplattform „Barbarossa 1“ in diesen Tagen den OaseStrand im Norden der Insel anlaufen und dort – wie bei solchen Einsätzen üblich – im Bereich nordöstlich der Strandsauna trockenfallen. Damit beginnt der sichtbare Teil der Seekabelinstallation direkt am Strand, der für die kommenden Tage punktuell abgesperrt werden muss.

Barge wird mit Ankern gesichert

Sobald die Barge den Strand erreicht, werden die zuvor im Küstenmeer gesetzten Anker aktiviert: Die Mannschaft spannt die Ankerseile, um die Position der Plattform zu stabilisieren. Dieser Vorgang ist notwendig, weil die Kabel mit hoher Präzision entlang der geplanten Trasse ausgebracht werden müssen.

Während dieser Arbeiten bleibt der unmittelbare Bereich aus Sicherheitsgründen für einige Tage gesperrt. Anschließend beginnt das kontrollierte Abspulen der Hochspannungskabel, die in einer großräumigen Schlaufe sowohl nach Westen als auch nach Süden auf dem Strand ausgelegt werden – insgesamt auf einer Länge von rund 700 Metern. Auch dieser Abschnitt wird zeit-



Die Verlegebarge „Barbarossa 1“ liegt zum Ende der Kabelarbeiten am Strand.

Foto: Prysman

weise nicht zugänglich sein.

Parallel dazu arbeitet das Kabelverlegeschiff „Prysman Marco Polo“, das die tonnenschweren Kabeltrommeln aus der ausschließlichen Wirtschaftszone bis wenige Hundert Meter vor den Strand transportiert. Dort werden sie auf die „Barbarossa 1“ umgespult – ein logistischer Vorgang, der millimetergenaue Abstimmung zwischen Schiff und Barge erfordert. Die „Marco Polo“ gehört zu den modernsten Spezialschiffen ihrer Art und wird weltweit für große Offshore-Projekte eingesetzt.

Sobald die Kabel auf dem

Strand liegen, übernehmen Seilwinden den nächsten Schritt: Sie ziehen die Leitungen von der Küstenlinie aus in Richtung Inselmitte in bereits vorbereitete Kabelschutzrohre, die in den vergangenen Monaten im Rahmen der Landtrasse installiert wurden.

Sensible Bereiche werden geschützt

Diese Rohre bestehen aus hochstabilen PERT-Systemen, die für Gleichstromverbindungen ausgelegt sind und bei DolWin4 wie auch beim parallelen Projekt BorWin4 zum Einsatz

kommen. Die Schutzrohre wurden teils in offener Bauweise, teils in einem umweltschonenden Verfahren verlegt, um sensible Bereiche – etwa das Wattenmeer – möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Nach dem Einzug der Kabel beginnt der bodennahe Einbau: Bagger und Spülbagger bringen die Leitungen im Strand- und Brandungsbereich in den Untergrund ein. Auch während dieser Phase kommt es zu kurzzeitigen Sperrungen, das eigentliche Badefeld soll jedoch weitgehend zugänglich bleiben. Insgesamt rechnet Amprion mit

Einschränkungen für Badegäste von etwa einer Woche. Der Abschluss der Arbeiten am Strand ist nach aktuellem Stand für Anfang Juli vorgesehen.

Die Seekabelverlegung ist ein zentraler Baustein der Energiewendeprojekte DolWin4 und BorWin4, die weitgehend parallel verlaufen und gemeinsam rund 1800 Megawatt Offshore-Windleistung aus der Nordsee ins Emsland transportieren sollen. Beide Systeme unterqueren die Insel Norderney und erreichen das Festland bei Hilgenriedersiel. Die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant.

Keine Alkohol- oder Drogendelikte bei Skippern

Wasserschutzpolizei kontrolliert die Bootsführer

Sven Bohde

NORDERNEY Im Zusammenhang mit der Großveranstaltung „White Sands 2026“ auf der ostfriesischen Insel Norderney hatte die Wasserschutzpolizei Emden ihre Kontrollen im Nationalpark Wattenmeer am Folgewochenende der Veranstaltung gemeinsam mit dem Zollamt Wilhelmshaven verstärkt.

Dabei wurden mehrere Verstöße gegen die zuläs-

sigen Geschwindigkeitsbeschränkungen, gerade auch im Nationalpark Wattenmeer, festgestellt und entsprechend geahndet. Im Fahrwasser und in den Priggenwegen sind maximal 8 bis 12 Konten, also 14,8 beziehungsweise 22,2 Stundenkilometer, erlaubt.

Kein Verstoß bei Alkohol und Drogen

Weitere schiffahrtrechtliche Verstöße wurden

nicht festgestellt. Aber auch im Hafen und auf der Insel Norderney führte die Wasserschutzpolizei gemeinsam mit den Beamten des Zollamtes Wilhelmshaven Kontrollen durch.

Erfreulicherweise wurden bei den durchgeführten Kontrollen keine Verstöße im Zusammenhang mit Alkohol- oder Betäubungsmittelkonsum, vor allem beim Führen von Sportbooten, festgestellt. Bereits in den vergangenen



Die Wasserschutzpolizei berichtet von den Überprüfungen der Bootsführer im Wattenmeer.

Foto: Stefan Sauer/dpa

zudem regelmäßig den Fährverkehr zu den Inseln, Fahrgastschiffe sowie Fischereifahrzeuge in ihrem Zuständigkeitsbereich. Auch bei diesen Kontrollen ergaben sich keine gravierenden Beanstandungen.

Die überwiegende Mehrheit der Schiffsführer hielt die geltenden Sicherheits- und Verkehrsvorschriften ein. Weitere Kontrollen werden folgen, diese werden aber anlassunabhängig durchgeführt.

nen Wochen kontrollierten die Beamten der Wasserschutzpolizei Emden

NOTDIENST

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112
Krankentransporte (04462) 19222

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Bundeseinheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:
Telefon 116 117 (Mo bis Fr: 20 bis 21 Uhr; Sa, So und Feiertage 9 bis 13 Uhr und 18 bis 20 Uhr).

APOTHEKEN
Norden/Norddeich/Großsiede/Hage/Marienhafen/Upgant-Schott/Dornum/Westerholt: Apotheke Domum, Enno-Hektor-Straße 10, und Möwen-Apotheke, Norden, Gewerbestraße 13.

SOZIALE INSTITUTIONEN
Ambulanter Hospizdienst Norden: Telefon (04931) 9720888.
Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt: Telefon (04941) 973222.

Seehundzeit beginnt

Warten auf die ersten Heuler im Wattenmeer

Sven Bohde

WATTENMEER In den drei Wattenmeer-Nationalparks beginnt die Zeit des Seehundnachwuchses. Die Hauptgeburtszeit liegt zwischen Anfang Juni und Mitte Juli.

Zahl der Heuler schwankt jedes Jahr

Als „Heuler“ werden junge Seehunde bezeichnet, die in den ersten Lebenstagen bis zu einem Alter von vier bis sechs Wochen dauerhaft von ihrer Mutter getrennt sind.



Nicht jede einsam liegende Jungrobbe ist ein „Heuler“. Foto: Nationalparkverwaltung

Wichtig ist: Nicht jede allein liegende Robbe ist automatisch ein hilfsbedürftiger Heuler. Ob ein Seehundjunges tatsächlich Unterstützung braucht, können nur erfahrene Fachleute beurteilen.

Die Nationalparkverwaltungen der drei Wattenmeer-Bundesländer bitten daher um rücksichtsvolles Verhalten am Strand: weiträumig Abstand halten (nach Möglichkeit mindestens 300 Meter), den Weg zum Wasser nicht versperren, ruhig bleiben, Hunde anleinen und von dem Tier fernhalten.

Fundort sollte genau gemeldet werden

Wer einen Heuler oder eine hilfsbedürftige Robbe findet, sollte den Fundort möglichst genau melden. In Schleswig-Holstein erleichtert die „Robben.App“ die Meldung von Meeressäugern an Nord- und Ostsee.

Norderneyer Badezeitung

HERAUSGEBER Prof. Dr. iur. Dr. h.c. mult. Werner F. Ebke, Verleger Jan Dirk Estermann

VERLAG Ostfriesischer Kurier GmbH, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden, Tel. +49 (0)4931 9959-0 E-Mail: info@ostfriesischer-kurier.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Schulze, Jens Wegmann, Paul Wetjberg

CHEFREDAKTEURE Burkhard Ewert, Louisa Riepe

VERANTWORTLICH FÜR DIE LOKALEN INHALTE Lilli Maffiotti

VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL Hanno Harms

TECHNISCHE HERSTELLUNG A. Beig Druck und Verlag GmbH

ZUSTELLUNG Seltus-Kurier-Vertrieb GmbH, Stellmacherstr. 14, 26506 Norden

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskampf (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.

BEZUGSPREIS Monatlich 24,90 inkl. Zustellung und Mehrwertsteuer. Der jeweilige Abonnementbetrag ist im Voraus zahlbar. Außerhalb einer vereinbarten Mindestlaufzeit kann der Abonnementvertrag von Ihnen unter Einzahlung einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Soweit die redaktionellen Inhalte in Bezug auf natürliche Personen das generische Maskulinum verwenden, ist dies der gültigen deutschen Grammatik und einer einheitlichen Lesbarkeit geschuldet. Damit wird nicht intendiert an dieser Stelle herabzusetzen, dass damit weibliche, männliche und intersexuelle/diverse Personen gemeint sind.

Für die Erstellung einzelner Inhalte und im Zuge der Produktverbesserung nutzt die Redaktion Künstliche Intelligenz. Alle Inhalte unterliegen einer Endkontrolle durch qualifizierte Redaktionsmitglieder. Für den Umgang mit Künstlicher Intelligenz haben wir Leitlinien entwickelt, die hier einsehbar sind: www.ostfriesischer-kurier.de/leitlinien

Advertisement for EDEN & WISKE IMMOBILIEN featuring a grid of words, a photo of the team, and contact information for Osterstraße 9, 26506 Norden.

Energiewende am Badestrand

Amprion-Kabel kommt an Norderneyer Küste an

Sven Bohde

NORDERNEY Der Übertragungsnetzbetreiber Amprion treibt die Offshore-Anbindung DolWin4 vor Norderney weiter voran und erreicht dabei eine entscheidende Phase der Arbeiten. Nach Angaben des Unternehmens wird die flachgehende Verlegeplattform „Barbarossa I“ in diesen Tagen den OaseStrand im Norden der Insel anlaufen und dort – wie bei solchen Einsätzen üblich – im Bereich nordöstlich der Strandsauna trockenfallen. Damit beginnt der sichtbare Teil der Seekabelinstallation direkt am Strand, der für die kommenden Tage punktuell abgesperrt werden muss.

Barge wird mit Ankern gesichert

Sobald die Barge den Strand erreicht, werden die zuvor im Küstenmeer gesetzten Anker aktiviert: Die Mannschaft spannt die Ankerseile, um die Position der Plattform zu stabilisieren. Dieser Vorgang ist notwendig, weil die Kabel mit hoher Präzision entlang der geplanten Trasse ausgebracht werden müssen. Während dieser Arbeiten bleibt der unmittelbare Bereich aus Sicherheitsgründen für einige Tage gesperrt. Anschließend be-



Die Verlegebarge „Barbarossa I“ liegt zum Ende der Kabelarbeiten am Strand.

Foto: Prysmlan

ginnt das kontrollierte Abspulen der Hochspannungskabel, die in einer großräumigen Schlaufe sowohl nach Westen als auch nach Süden auf dem Strand ausgelegt werden – insgesamt auf einer Länge von rund 700 Metern. Auch dieser Abschnitt wird zeitweise nicht zugänglich sein. Parallel dazu arbeitet das

Kabelverlegeschiff „Prysmlan Marco Polo“, das die tonnenschweren Kabeltrommeln aus der ausschließlichen Wirtschaftszone bis wenige Hundert Meter vor den Strand transportiert. Dort werden sie auf die „Barbarossa I“ umgespult – ein logistischer Vorgang, der millimetergenaue Abstimmung zwischen Schiff

und Barge erfordert. Die „Marco Polo“ gehört zu den modernsten Spezialschiffen ihrer Art und wird weltweit für große Offshore-Projekte eingesetzt. Sobald die Kabel auf dem Strand liegen, übernehmen Seilwinden den nächsten Schritt: Sie ziehen die Leitungen von der Küstenlinie aus in Richtung Inselmitte

in bereits vorbereitete Kabelschutzrohre, die in den vergangenen Monaten im Rahmen der Landtrasse installiert wurden.

Sensible Bereiche werden geschützt

Diese Rohre bestehen aus hochstabilen PERT-Systemen, die für Gleichstrom-

verbindungen ausgelegt sind und bei DolWin4 wie auch beim parallelen Projekt BorWin4 zum Einsatz kommen. Die Schutzrohre wurden teils in offener Bauweise, teils in einem umweltschonenden Verfahren verlegt, um sensible Bereiche – etwa das Wattenmeer – möglichst wenig zu beeinträchtigen.

Nach dem Einzug der Kabel beginnt der bodennahe Einbau: Bagger und Spülbagger bringen die Leitungen im Strand- und Brandungsbereich in den Untergrund ein. Auch während dieser Phase kommt es zu kurzzeitigen Sperrungen, das eigentliche Badefeld soll jedoch weitgehend zugänglich bleiben. Insgesamt rechnet Amprion mit Einschränkungen für Badegäste von etwa einer Woche. Der Abschluss der Arbeiten am Strand ist nach aktuellem Stand für Anfang Juli vorgesehen.

Die Seekabelverlegung ist ein zentraler Baustein der Energiewende-Projekte DolWin4 und BorWin4, die weitgehend parallel verlaufen und gemeinsam rund 1800 Megawatt Offshore-Windleistung aus der Nordsee ins Emsland transportieren sollen. Beide Systeme unterqueren die Insel Norderney und erreichen das Festland bei Hilgenriedersiel. Die Inbetriebnahme ist für 2028 geplant.

Seehundzeit beginnt

Warten auf die ersten Heuler im Wattenmeer

Sven Bohde

WATTENMEER In den drei Wattenmeer-Nationalparks beginnt die Zeit des Seehundnachwuchses. Die Hauptgeburtszeit liegt zwischen Anfang Juni und Mitte Juli. Jedes Jahr werden im deutschen Wattenmeer mehr als 7000 Seehunde geboren. Einige Hundert Jungtiere werden mutterlos gefunden und in den Seehundstationen Friedrichskoog und Norddeich aufgezogen, bevor sie wieder ausgewildert werden.



Nicht jede einsam liegende Jungrobbe ist ein „Heuler“.

Foto: Nationalparkverwaltung

Zahl der Heuler schwankt jedes Jahr

Als „Heuler“ werden junge Seehunde bezeichnet, die in den ersten Lebenstagen bis zu einem Alter von vier bis sechs Wochen dauerhaft von ihrer Mutter getrennt sind. Ihren Namen verdanken sie den klagend klingenden Lauten, mit denen sie nach dem Muttertier rufen. Solche Trennungen können natürliche Ursachen haben, etwa Sommerstürme, Krankheit oder den Tod der Mutter, aber auch

durch menschliche Störungen an den Wurfplätzen entstehen. Da die Zahl dieser Fälle von Jahr zu Jahr schwankt, ist jede Situation vor Ort genau zu prüfen. Wichtig ist: Nicht jede allein liegende Robbe ist automatisch ein hilfbedürftiger Heuler. Ob ein Seehundjunges tatsächlich Unterstützung braucht, können nur erfahrene Fachleute beurteilen. Wer ein Jungtier entdeckt, sollte deshalb unbedingt Abstand halten, es nicht anfassen und auf keinen Fall aufsam-

eln. Denn schon der menschliche Kontakt kann dazu führen, dass die Mutter nicht mehr zurückkehrt und das Jungtier in menschliche Obhut genommen werden muss. Außerdem können Robben beißen und Krankheiten übertragen, auch wenn sie gesund wirken. Die Nationalparkverwaltungen der drei Wattenmeer-Bundesländer bitten daher um rücksichtsvolles Verhalten am Strand: weiträumig Abstand halten (nach Möglichkeit mindes-

tens 300 Meter), den Weg zum Wasser nicht versperren, ruhig bleiben, Hunde anleinen und von dem Tier fernhalten. Das Jungtier soll unbedingt am Fundort belassen werden, damit die Mutter es gegebenenfalls wiederfinden kann. Ein vermeintlicher „Rettungsversuch“ ist oft nicht hilfreich und kann die Situation sogar verschlechtern.

Fundort sollte genau gemeldet werden

Wer einen Heuler oder eine hilfbedürftige Robbe findet, sollte den Fundort möglichst genau melden. In Schleswig-Holstein erleichtert die „Robben.App“ die Meldung von Meeressäugern an Nord- und Ostsee. Über die Standortfunktion von Smartphones gelangen die wichtigsten Informationen direkt an die zuständigen Fachleute, sodass schnell reagiert werden kann. So können Einheimische und Gäste gleichermaßen dazu beitragen, dass Heuler und andere Meeressäuger im Wattenmeer bestmöglich geschützt werden.

Keine Alkohol- oder Drogendelikte bei Skippern

Wasserschutzpolizei kontrolliert

Sven Bohde

NORDERNEY Im Zusammenhang mit der Großveranstaltung „White Sands 2026“ auf der ostfriesischen Insel Norderney hatte die Wasserschutzpolizei Emden ihre Kontrollen im Nationalpark Wattenmeer am Folgewochenende der Veranstaltung gemeinsam mit dem Zollamt Wilhelmshaven verstärkt.

Dabei wurden mehrere Verstöße gegen die zulässigen Geschwindigkeitsbeschränkungen, gerade auch im Nationalpark Wattenmeer, festgestellt und entsprechend geahndet. Im Fahrwasser und in den Prigenwegen sind maximal 8 bis 12 Knoten, also 14,8 beziehungsweise 22,2 Stundenkilometer, erlaubt.

Weitere schiffahrtrechtliche Verstöße wurden nicht festgestellt. Aber auch im Hafen und auf der Insel Norderney führte die Wasserschutzpolizei gemeinsam

mit den Beamten des Zollamtes Wilhelmshaven Kontrollen durch.

Erfreulicherweise wurden bei den durchgeführten Kontrollen keine Verstöße im Zusammenhang mit Alkohol- oder Betäubungsmittelkonsum, vor allem beim Führen von Sportbooten, festgestellt.

Bereits in den vergangenen Wochen kontrollierten die Beamten der Wasserschutzpolizei Emden zudem regelmäßig den Fährverkehr zu den Inseln, Fahrgastschiffe sowie Fischereifahrzeuge in ihrem Zuständigkeitsbereich. Auch bei diesen Kontrollen ergaben sich keine gravierenden Beanstandungen.

Die überwiegende Mehrheit der Schiffsführer hielt die geltenden Sicherheits- und Verkehrsvorschriften ein. Weitere Kontrollen werden folgen, diese werden aber anlassunabhängig durchgeführt.

DAS SOLLTEN SIE WISSEN

Oliver Schulz, Leiter der Kulturredaktion

Von Armut und Wahnsinn

Für Begebenheiten aus aller Welt, die auch wegen der Themen Mord und Totschlag unter „Buntes“ firmieren, hatten Literaten und Komponisten immer ein Faible. Allein Büchners „Woyzeck“ kennt ungezählte Bearbeitungen in der Musik und fürs Theater. War der Mord des Soldaten an Marie ein Eifersuchtsdrama oder handelt es sich um einen Femizid, und taugt das Stück als Gesellschaftskritik? 100 Jahre nach der Uraufführung in Bremen ist Gurlitts Oper „Wozzeck“ nun in Oldenburg auf der Bühne zu sehen. Generalintendant Georg Heckel hat bei dem Werk selbst Regie geführt. Horst Hollmann hat die Premiere gesehen; wie es war, lesen Sie auf

KULTUR
→ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER

Heute **25°** Morgen **21°**
70% Regenwahrscheinlichkeit
Süd Stärke 3

Mehr zur Börse im Wirtschaftsteil

DAX -0,40%
25003,04 25104,70 (vorab)
STAND: 17:30 UHR

TECDAX +0,49%
4180,56 4160,08 (vorab)
STAND: 17:30 UHR

DOW JONES +0,04%
51055,01 51032,46 (vorab)
STAND: 20:30 UHR

EURO (EZBkurs)
1,1644 \$ 1,1644 \$ (vorab)

AUCH DAS NOCH

UNGEBETENEN BESUCH hat eine Frau in der Samtgemeinde Zeven am frühen Sonntagmorgen auf einem Sofa in ihrer Wohnung entdeckt: Ein ihr unbekannter, alkoholisierte 19-jähriger hatte es sich auf der Couch für ein Nickerchen bequem gemacht. Der Mann habe sich wohl im Haus geirrt und war dort eingeschlafen, so die Polizei. Hinweise auf einen Einbruch oder eine Straftat gebe es nicht.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

2023
4 90537 202209



Spatenstich (v. l.): Michael Güntner (Autobahn GmbH), Ministerpräsident Olaf Lies, Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder, Landesverkehrsminister Grant Hendrik Tonne, Annette Meyers und Cord Lüsses (beide Autobahn GmbH). BILD: VON REEKEN

A20-Bau im Ammerland hat offiziell begonnen

VERKEHR Spatenstich mit Verkehrsminister Schnieder – Lauter Protest der Gegner

VON FRANK JACOB UND PATRICK BUCK

AMMERLAND – Die Vorarbeiten laufen bereits seit einigen Wochen, nun hat mit dem symbolischen Spatenstich der Bau der Autobahn 20 im Ammerland auch offiziell begonnen. Am Montag nahmen unter anderem Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder (CDU) und Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies (SPD) an der Feierstunde auf dem Gelände am Seepark Lehe (Gemeinde Wiefelstede) teil. Begleitet wurde die Veranstaltung von lautstarken Protesten von rund 120 Gegnern des Autobahn-Projekts.

Die Bauarbeiten markieren den Auftakt für den ersten Abschnitt der A20 im Ammerland. Dieser wird künftig die A28 mit der A29 verbinden. Die Bauzeit wird auf sieben Jahre geschätzt, die Kosten auf rund 340 Millionen Euro. Die 13 Kilometer lange Trasse durchs Ammerland macht nur einen kleinen Teil der insgesamt 200 Kilometer langen Strecke der geplanten Küsten-



Die anreisenden Minister mussten durch ein Spalier von Autobahn-Gegnern. BILD: PATRICK BUCK

autobahn aus, die bis Bad Segeberg führen und dort an die bestehende A20 angeschlossen werden soll.

Allein in Niedersachsen sind zwölf Bauabschnitte nötig, bis die neue A20 bei Drochtersen die Elbe unterquert soll. Die überwiegende Anzahl der Bauabschnitte befindet sich noch im Planungsstadium. Konkrete Zeitpläne gibt es dazu vom Bundesverkehrsministerium nicht.

Für den Abschnitt von Jaderberg nach Schwei in der Wesermarsch, der an die nun im Bau befindliche Autobahn

anschließen soll, müsse zunächst das bei der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr laufende Planfeststellungsverfahren abgeschlossen werden, heißt es von einer Ministeriumssprecherin. „Wenn in dessen Ergebnis bestandskräftiges Baurecht vorliegt, kann der Bund über die Baufreigabe, das heißt die Finanzierung, entscheiden.“

Verkehrsminister Schnieder sprach beim aktuellen Vorhaben indes von „einem echten Doppelschlag“, nachdem in der vergangenen Woche in

Bad Segeberg, also am anderen Ende der geplanten A20, ebenfalls der Spatenstich erfolgt war. Er unterstrich die wirtschaftliche Bedeutung des Projekts. Aus seiner Sicht ist der Autobahnbau zudem im Sinne des Klimaschutzes, denn er sorge dafür, dass Verkehr störungsfrei fließen könne, statt Straßen zu verstopfen.

Lies begründete das Projekt zudem mit den Nöten des Sozialstaats. „Dieser braucht Wirtschaftswachstum, und das braucht Infrastruktur.“ Dass sie mit diesen Argumenten nichts anfangen können, machten die Demonstranten während der gesamten Veranstaltung mit lautstarken Pfiffen und Rufen deutlich.

Der Bau im Ammerland und im folgenden Abschnitt durch die Wesermarsch sei herausfordernd, sagte Michael Güntner, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Autobahn GmbH. „Die Moor- und Marschböden sind nur begrenzt belastbar, der Bau erfolgt unter höchsten ökologischen Auflagen“, erklärte er.

Stadion-Bau: Mehrheit votiert für Vergabe von Millionen-Auftrag

OLDENBURG/MTN – Oldenburg bekommt ein neues Fußballstadion – zumindest ist das seit Montagabend sehr wahrscheinlich. Der Rat hat mehrheitlich für die Vergabe des Auftrages gestimmt. Ein „Ja“ gab es von SPD, CDU (mehrheitlich), FDP, BSW sowie den Ratsherren Jens Lükermann (Volt) und Andreas Paul (AfD). Gegen die Vergabe sprachen sich Grüne und die Gruppe „Für Oldenburg“ aus. Die Kritiker

Aktuelle Informationen

zur Entscheidung des Rates inklusive eines Live-Tickers zum Nachlesen finden Sie im Internet auf:

www.NWZonline.de

hatten in der Diskussion erneut auf finanzielle Risiken und ausstehende Genehmigungen hingewiesen, die Befürworter einer weitgehenden Finanzierung aus Steuermitteln auf die Chancen der Investition.

Der reine Bau wird für einen Festpreis von 57,3 Millionen Euro vergeben. Durch Bauneben- und Inbetriebnahmekosten wird das Projekt allerdings mindestens 61,9 Millionen Euro kosten. Hinzu kommen zwei Puffer, sodass bei der EU eine Investitionsbeihilfe von knapp 75,5 Millionen Euro gemeldet wurde.

Sicher ist der Bau mit dem Votum noch nicht: Die Europäische Kommission hat noch nicht über die Zulässigkeit städtischer Beihilfen an die Stadiongesellschaft entschieden. Und auch die Kommunalaufsicht muss einer Bürgerschaft der Stadt noch zustimmen.

Bauarbeiten für Eisenbahnbrücke über Hunte beginnen

ELSFLETH/DPA – Nach mehreren Schiffsunfällen hat der Neubau der Huntebrücke bei Elsfleth offiziell begonnen. Die neue Brücke soll voraussichtlich Ende 2027 oder Anfang 2028 fertig sein, wie die Deutsche Bahn mitteilte. Während der Bauarbeiten fahren weiter Züge über eine provisorische Hilfsbrücke. Laut Bahn ist eine sogenannte Hub-Drehbrücke geplant. Als Vorbild dient die Friesenbrücke über die Ems. Mit den Erfahrungen aus Ostfriesland sollen Genehmigungs- und Planungsprozesse schneller ablaufen. Die neue Brücke wird 8,40 Meter hoch sein und kann bei Bedarf gedreht werden.

→ **LOKALE**

Stromkabel-Verlegung auf zwei Inseln

ENERGIE Vor Norderney landet „Barbarossa I“ an – Bohrungen auf Baltrum

VON LENNART STOCK

NORDERNEY/BALTRUM – Auf den Inseln Norderney und Baltrum werden in diesem Sommer die Verlegearbeiten für weitere Stromkabel zum Anschluss von Windparks im Meer fortgesetzt. Sichtbar sind die Arbeiten etwa am Nordstrand von Norderney. Dort sollte am Montag das Verlegeschiff „Barbarossa I“ anlanden und sich trockenfallen lassen, um vom Strand aus Kabel in zuvor verlegte Leerrohre einzuziehen, wie der Netzbetrei-

ber Amprion mitteilte. Für Inselaner und Urlaubsgäste bedeutet das Einschränkungen – der Badestrand wird an der Stelle gesperrt. Die Kabel werden von dem Spezialschiff abgespult und auf einer Länge von etwa 700 Metern auf dem Strand ausgelegt. Danach sollen die Kabel mit Seilwinden vom Strand Richtung Inselmitte in die schon zuvor unterirdisch installierten Kabelschutzrohre eingezogen werden. Alle Arbeiten am Nordstrand sollen Anfang Juli abgeschlossen sein.

Auf Baltrum stehen in diesem Sommer weitere rund 1.800 Meter lange Horizontalbohrungen für Stromkabel unter der Insel hindurch an. Den ersten Teil der insgesamt 16 Bohrungen hatte der Netzbetreiber Tennet bereits 2025 durchgeführt – nun sollen die restlichen Bohrungen folgen. Auch dort werden in die Leerrohre dann später die Stromkabel eingelegt. Außerdem will Tennet in diesem Sommer vor Baltrum mit der Watakkabelverlegung beginnen. Zwischen der Inselnseite und

dem Festland sollen zwischen Juli und September für das Netzanbindungssystem BalWin4 Stromkabel im Watt verlegt werden. Mit einer Vibrationstechnik soll die Leitung demnach bis zu drei Meter tief in den Wattboden eingebracht werden. Diese Stromleitungen werden benötigt, da die Windenergie auf See künftig eine größere Rolle bei der Energieversorgung spielen soll. Über die Kabelsysteme wird der Windstrom von Konverterstationen auf See bis ans Festland transportiert.

Badegäste machen Platz für die Bauarbeiter

WINDKRAFT Arbeiten an Stromtrasse unter Norderney und Baltrum – Einschränkungen für Urlauber und Insulaner

VON LENNART STOCK UND
CHRISTOPH KIEFER

NORDERNEY/BALTRUM – Auf Norderney und Baltrum geht die Verlegung von Stromkabeln zum Anschluss von Windparks im Meer weiter. Sichtbar sind die Bauarbeiten etwa am Nordstrand von Norderney. Dort sollte am Montag das Verlegeschiff „Barbarossa I“ anlanden und sich trockenfallen lassen, um vom Strand aus Kabel in schon zuvor verlegte Leerrohre einzuziehen, wie der Netzbetreiber Amprion mitteilte. Für Insulaner und Urlaubsgäste bedeutet das Einschränkungen – der Badestrand wird an der Stelle gesperrt.

Zugang zum Meer trotz Teilspernung möglich

Die Insel-Gemeinde hat den Bauablauf mit Amprion besprochen. „Die Staatsbad Norderney dankt Amprion für die gute Zusammenarbeit, aufgrund dessen die Einschränkungen minimiert werden konnten“, teilte ein Sprecher mit. Der Teilbereich am Oase-Strand bleibe für einige Tage gesperrt. Strandsauna und Strandkörbe sowie über einen Umweg auch der Zugang zum Wasser seien auch während der Teilspernung zugänglich. Der Abschluss der Arbeiten am Strand sei für Anfang Juli vorgesehen, so das Staatsbad Norderney. Gäste am Oase-Strand und Insulaner würden unter anderem unter norderney.de/strandsituation fortlaufend informiert.

Die Kabel werden nach Amprion-Angaben von dem Spe-



Großbaustelle: Auf mehreren Inseln und an der Küste werden Stromkabel zur Anbindung von Offshore-Windanlagen verlegt. Die oft weiträumigen Bauabschnitte betreffen zum Teil den Urlaubsbetrieb. Unser Foto entstand vor wenigen Tagen in Norden.

DPA-BILD: DITTRICH

zialschiff abgespült und auf einer Länge von etwa 700 Metern auf dem Strand ausgelegt. Danach sollen die Kabel mit Seilwinden vom Strand Richtung Inselmitte in die zuvor unterirdisch installierten Kabelschutzrohre eingezogen werden.

Arbeiten auf Baltrum

Auf Baltrum stehen in diesem Sommer weitere rund 1.800 Meter lange Horizontalbohrungen für Stromkabel unter der Insel hindurch an. Den ersten Teil der insgesamt 16 Bohrungen hatte der Netzbetreiber Tennet bereits im vergangenen Jahr durchgeführt – nun sollen die restlichen Bohrungen folgen. Auch dort werden in die Leerrohre dann später die Stromkabel

eingezogen.

Außerdem will Tennet in diesem Sommer vor Baltrum mit der Watkabelverlegung beginnen. Zwischen der Insel-südseite und dem Festland sollen zwischen Juli und September für das Netzanbindungssystem BalWin4 Stromkabel im Watt verlegt werden. Mit einer Vibrationstechnik soll die Leitung demnach bis zu drei Meter tief in den Wattboden eingebracht werden.

Unter den Inseln

Die Stromleitungen werden benötigt, da die Windenergie auf See künftig eine größere Rolle bei der Energieversorgung spielen soll. Über die Kabelsysteme wird der Windstrom von Konverterstationen auf See bis ans Fest-

land transportiert. Dabei geht es um große Strommengen. DolWin4 und BorWin4 etwa, zwei Netzanbindungssysteme an denen Amprion zurzeit unter Norderney baut, sollen von 2028 an eine Leistung von bis zu 1,8 Gigawatt transportieren. Das entspricht laut Amprion dem Energiebedarf einer Großstadt wie Hamburg mit 1,8 Millionen Einwohnern.

Zwischen den Inseln können die Kabel nicht verlegt werden – dafür ist die Strömung durch die Gezeiten zu stark. Ebbe und Flut bewegen ständig große Mengen Sand; der Meeresboden wandert ständig. Aus technischer Sicht sei eine Verlegung um die Inseln herum nicht möglich, heißt es bei den Netzbetreibern.

Arbeiten in der Hochsaison

Ein Großteil der Netzanbindungssysteme wird in der Nordsee über Niedersachsen und damit auch durch den Nationalpark Wattenmeer geführt. Im Trassenverlauf von der Nordsee bis ans Festland unterqueren die Stromkabel Inseln. Daran gibt es auch Kritik. Mehrere Umweltschutzverbände forderten zuletzt ein Umdenken bei der Planung künftiger Kabel. Sie sehen durch die Kabelkorridore den Lebensraum Wattenmeer gefährdet und warnen vor ökologischen Folgen. Weil die Bauarbeiten mitten im Wattenmeer und an der Küste erfolgen, darf nur in einem schmalen Zeitfenster nach dem Brutvogelschutz und bis zum Be-

ginn der Sturmflutssaison im Herbst gebaut werden – genau in diesem Zeitraum im Sommer herrscht an der Küste auch Hochbetrieb im Tourismus.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNZAHLEN

13-ER-WETTE

0-1-2-1-0-2-1-1-1-0-2-1-0

AUSWAHLWETTE „6 AUS 4“

1-5-10-19-23-30

Zusatzzahl: 44

13-ER-WETTE

1. Rang	6 x 11.449,60 €
2. Rang	152 x 258,20 €
3. Rang	1.429 x 27,40 €
4. Rang	8.539 x 5,70 €

AUSWAHLWETTE „6 AUS 4“

1. Rang	unbesetzt
Jackpot	61.994,80 €
2. Rang	unbesetzt
Jackpot	7.748,90 €
3. Rang	1.429 x 27,40 €
4. Rang	8.539 x 5,70 €
5. Rang	414 x 18,90 €
6. Rang	185 x 18,90 €
7. Rang	6.169 x 2,00 €

ZAHLENLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl:	unbesetzt
Jackpot:	54.293.230,30 €
Klasse 2 = 6:	2 x 1.426.011,90 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl:	52 x 19.013,40 €
Klasse 4 = 5:	649 x 4.540,90 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl:	3.641 x 224,50 €
Klasse 6 = 4:	35.304 x 54,90 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl:	68.741 x 24,00 €
Klasse 8 = 3:	677.979 x 11,50 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl:	534.993 x 6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1	unbesetzt
Jackpot:	1.202.041,70 €
Klasse 2	5 x 777.777,00 €
Klasse 3	38 x 777.000 €
Klasse 4	358 x 777,00 €
Klasse 5	3.665 x 77,00 €
Klasse 6	37.246 x 17,00 €
Klasse 7	397.931 x 5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Jugendlicher nach Hitlergruß beim CSD verurteilt

JUSTIZ Jugendlicher muss nach Vorfall in Aurich Strafe zahlen und Auflage erfüllen

VON AIKE SEBASTIAN RUHR

AURICH/NORDEN – Zu einer Geldstrafe und Auflage ist nun ein Jugendlicher am Amtsgericht Norden verurteilt worden. Die Verurteilung steht im Zusammenhang zu einem Vorfall zum Ende des Christopher-Street-Days (CSD) in Aurich im vergangenen Jahr. Damals hatte eine sechsköpfige Gruppe Jugendlicher verfassungsfeindliche Symbole gezeigt und das Organistoren-Team bedroht. Ein weiterer angeklagter Jugendlicher wurde freigesprochen. Details zu den genauen Anschuldigungen und dem Strafmaß nannte der Direktor des Amtsgerichtes auf Nachfrage nicht, da es sich um Jugendliche handelt. Er bestätigte lediglich die Verurteilung und den Freispruch.

CSD-Organisatorin als Zeugin geladen

Die damalige Organisatorin des CSD, Melly Doden, war bei dem Prozess als Zeugin anwesend, wie sie im Gespräch mitteilte. Sie war es auch, die den Vorfall damals filmte. Wie Doden damals sagte, seien sechs Jugendliche im Alter von 15 bis



Der Christopher-Street-Day in Aurich im Jahr 2025.

BILD: ARCHIV/RUHR

18 Jahren ihr und ihrem Team entgegengekommen. Die Jugendlichen zeigten eine „bedrohliche Körpersprache“ und alle hatten sich eine Maske über das Gesicht gezogen, um sich zu verummern. Doden zog daraufhin sofort ihr Handy aus der Tasche und begann, die Situation zu filmen: „Dies veranlasste die Jugendlichen dazu, sich abzuwenden [...]“, vermutet sie, „und wieder in Richtung Sparkassen Arena zu

laufen.“ Doch zwischenzeitlich passierte noch weitaus mehr, denn Doden und ihr Team wurden von den Jugendlichen schwer beleidigt, ein Mittelfinger wurde gezeigt und einige der Jugendlichen zeigten auch den Hitlergruß und riefen nationalsozialistische Parolen. Kurz nachdem die sechs Jugendlichen abgezogen waren, kehrten sie in einer Dreier-Formation noch einmal zurück. Auch dies hat Doden ge-

filmt und der Polizei Aurich übergeben und Strafanzeige erstattet. Diese ermittelte – und mindestens drei der Jugendlichen konnten identifiziert werden.

Hitlergruß überschritt eine Grenze

Für Doden war mit dem Zeigen des Hitlergruß eine Grenze überschritten, wie sie schreibt: „Eine blöde und ein-

fache Beleidigung hätten wir uns als Team vielleicht sogar noch gefallen lassen. Parolen wie 'Heil Hitler' und 'Sieg Heil' sind für uns jedoch kein dummer Jungensstreich mehr und werden von uns zur Anzeige gebracht.“

Die CSD-Organisatorin, die mit dem 10. CSD in Aurich gleichzeitig ihren letzten CSD organisierte, sieht den Vorfall als „feigen Angriff von rechts.“

e-Paper für

Norden und Ostfriesland
Chefredaktion: Ulrich Schönborn (Chefredakteur/vsdp), Lasse Deppa (Stv. Chefredakteur), Sandra Binkenstein (Themen-Chefin)
Redaktionsleitung: Jan-Michael Heimann
Ostfrieslandredaktion: Aike-Sebastian Ruhr, Pia Miranda, Marina Folkerts, Marc Wenzel, Günther-Gerhard Meyer, Malke Hoffmeier, Axel Pries
Sportredaktion: Henning Wieting, Ingo Janssen, Lars Müller, Dirk de Vries
Geschäftsführung: Stephanie von Unruh, Andreas Klatt
Redaktion: E-Mail: redaktion@harlinger.de, red.norden@nwzmedien.de, red.aurich@nwzmedien.de, red.ler@nwzmedien.de
 Internet: www.nwzonline.de